

Der Bürgermeister

Hilden, den 08.01.2010

AZ.: IV/66.1



Hilden

WP 09-14 SV 66/016

Mitteilungsvorlage

öffentlich

**Einsatz von LED-Leuchten in der Straßenbeleuchtung
hier: Antrag der SPD- Ratsfraktion vom 11.11.2009**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Stadtentwicklungsausschuss	24.02.2010	

Beschlussvorschlag:

Beschlussfassung wird anheim gestellt

Horst Thiele

Erläuterungen und Begründungen:

Die SPD-Ratsfraktion hat in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 11.11.2009 den als Anlage 1 beigefügten Antrag gestellt.

Bekanntermaßen hat die Stadt seit geraumer Zeit den Stadtwerken per „Straßenbeleuchtungsvertrag“ gegen Entgelt die technische Planung und Errichtung, die Umlegung oder Änderung, die Erneuerung, die Bedienung und Instandhaltung sowie die Deckung des Strombedarfs aller elektrischen Straßenbeleuchtungsanlagen (sowie Wartung der Beleuchtung von Wartehallen und Fußgängerüberwegen) im Stadtgebiet übertragen.

Da die Fachkompetenz der Stadtwerke zur Straßenbeleuchtung aufgrund der Ausbildung der zuständigen Mitarbeiter sowie stetiger Fortbildungsveranstaltungen diesbezügliches Wissen der Verwaltungsmitarbeiter erheblich übertrifft, wurden die Stadtwerke um Stellungnahme zu „Einsatzmöglichkeiten von LED-Leuchten in der Straßenbeleuchtung“ gebeten.

In der Stellungnahme, die als Anlage 2 beigefügt ist, wird im Besonderen darauf hingewiesen, dass die LED-Technik zurzeit noch nicht als Standardtechnik eingesetzt werden sollte, da sie in der Anschaffung und Wartung zu teuer und nicht energieeffizient genug verglichen mit der modernsten konventionellen Technik sei.

Die Verwaltung teilt die Auffassung der Stadtwerke, weiterhin die Entwicklung der LED-Leuchten in der Straßenbeleuchtung genau im Auge zu behalten. Sobald die wirtschaftlichen und technischen Voraussetzungen, ggf. auch mit Vorteile gegenüber den modernen konventionellen Leuchten, gegeben sind, sollten die Straßenbeleuchtung in Hilden vermehrt mit LED-Technik ausgerüstet werden.

Horst Thiele